

## FAHRENDE HANDWERKER UND ARBEITER

### A.3

1910  
1911  
1912  
1913  
1914  
1915  
1916  
1917  
1918  
1919  
1920  
1921  
1922  
1923  
1924  
1925  
**1926**  
1927  
1928  
1929  
1930  
1931  
1932  
1933  
1934  
1935  
1936  
1937  
1938  
1939  
1940  
1941  
1942  
1943  
1944  
1945  
1946  
1947  
1948  
1949  
1950  
1951



Während die meisten mittel- und osteuropäischen Roma schon vor Jahrhunderten sesshaft geworden waren, reisten in Westeuropa einige Sinti Familien weiterhin mit ihren Wohnwägen zu den verschiedenen Jahrmärkten. Sie handelten mit Vieh, Pferden oder Altmittel und arbeiteten als Schmiede, Scherenschleifer und Kesselflicker. Normalerweise folgten sie dabei in den Sommermonaten bestimmten traditionellen Reiserouten und verbrachten den Winter in ihren Heimatgemeinden.

### Wusstet Ihr

... dass es vor 1950 in den meisten europäischen Ländern viele Fahrende gab, die keine Roma oder Sinti waren, die in Wohnwägen lebten und auf der Suche nach Arbeit von Stadt zu Stadt fuhren?

### Eure Aufgabe

Vergleicht die Bilder der Seiten A.2 und A.3! Was erfahrt Ihr aus beiden Fotos über die Lebensweise dieser Familien? Nennt drei Beispiele für Menschen, die aus beruflichen Gründen oft ihren Wohnort wechseln. Welche Vor- und Nachteile sind damit verbunden?

### Zum Foto

Fahrende deutsche Sinti Familie mit ihrem Wohnwagen. Stadtarchiv Ravensburg/ Deutschland.